



Nominierungskriterien 2024

Kanu-Slalom und Kajak Cross

Stand: 20 Dezember 2023

Erarbeitet von:
Sportdirektor Dr. Jens Kahl
Trainerrat Kanuslalom

Inhaltsverzeichnis	Seite
Grundlegende Nominierungskriterien	3
Nominierungskriterien Olympische Spiele Paris 2024 Wettkampfmodus Nationale Qualifikation	4
Kanuslalom und Kajak Cross	
Nominierungskriterien Europameisterschaften 2024	5
Nominierungskriterien Weltcup 2024	6
Nominierungskriterien U23 Weltmeisterschaften 2024	7
Nominierungskriterien U 23 Europameisterschaften 2024	10
Nominierungskriterien U 18 Weltmeisterschaften 2024	11
Nominierungskriterien U 18 Europameisterschaften 2024	13
Anhang	
Anhang Referenzwerte DKV KLD Augsburg	15
Anhang DKV Kaderliste 2024 Kanuslalom	16

Grundlegende für alle Nationalmannschaften im Kanuslalom des Deutschen Kanu-Verbandes geltende Nominierungskriterien

Die grundlegenden Nominierungskriterien gelten für alle folgenden Nominierungskriterien zu den Nationalmannschaften des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) im Kanuslalom.

Nominiert werden können nur Sportlerinnen und Sportler, die die folgenden weiteren Anforderungen erfüllen:

- Die Sportlerinnen und Sportler müssen die Anti-Doping-Erklärung des Deutschen Kanu-Verbandes unterzeichnet haben und damit den NADA-Code und die Anti-Doping-Bestimmungen des Deutschen Kanu-Verbandes anerkennen.
- Von allen DKV-Kader-Sportlerinnen und Sportlern müssen die Trainingsprotokollierungen im DKV Format als Teilnahmeberechtigung zu den Nominierungsveranstaltungen lückenlos vorliegen. Die Trainingsdatendokumentation ist als Grundvoraussetzung der Qualifikationen für diese Kadersportler anzusehen.
- Die DKV-Kader-Sportlerinnen und Sportlern müssen an den Leistungsdiagnostischen Maßnahmen (KLD) des Deutschen Kanu-Verbandes teilnehmen.
- Mit der Nominierung einher geht die Verpflichtung, an allen Trainings- und Wettkampfmaßnahmen des Deutschen Kanu-Verbandes teilzunehmen und ein auf der Basis der Rahmentrainingskonzeption umgesetztes Training zu absolvieren.

Sollten zwingende äußere Umstände (z.B. Einschränkungen durch die Umsetzung von Covid-19 Schutzmaßnahmenverordnungen) die Umsetzung der folgenden Nominierungskriterien in Gänze oder in Teilen verhindern, ist der Sportdirektor in Absprache mit dem Cheftrainer verantwortlich, diese durch der Situation angemessene Nominierungskriterien zu ersetzen, die den unwirksamen Bestimmungen in Sinn und Zweck möglichst nahe kommen.

Klaus Pohlen
Cheftrainer

Jens Kahl
Sportdirektor

Stand: 20. Dezember 2023

Nominierungskriterien für die Olympiamannschaft im Kanuslalom für die Olympischen Spiele Paris 2024

Die nationale Qualifikation zu den Olympischen Spielen in Paris 2024 im Kanuslalom findet unter dem Vorbehalt der vom Deutschen Olympischen-Sportbund (DOSB) mit Datum vom 31.10.2023 verbindlich mit dem Deutschen Kanu-Verband (DKV) beschlossenen „Nominierungskriterien Paris 2024“ statt. Diese beschreiben den kompletten Qualifikationsweg. Die folgenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf den Wettkampfmodus bei der Nationalen Qualifikation im Kanuslalom.

Siehe: *DOSB sportartspezifische Nominierungskriterien PARIS 2024 Kanu-Slalom und Kajak Cross, verabschiedet am 31.10.2023*, DKV Homepage

Die nationale Qualifikation findet in insgesamt vier Rennen mit zwei Rennen vom 19. – 21.04.2024 in Augsburg und zwei Rennen vom 26.-28.4.2024 in Markkleeberg statt.

Teilnahmeberechtigt an den Qualifikationsrennen sind alle Sportlerinnen und Sportler entsprechend der gesonderten Teilnahmekriterien des DKV für Qualifikationsrennen, die für die Nationalmannschaft des DKV startberechtigt sind.

Siehe: *Organisatorische Regelung gemäß Wettkampfregeln Kanu-Slalom 5.2 zur Teilnahmeberechtigung zu den Sichtungen 2024 für die Altersbereiche U18, U23 und LK, Stand: 2.11.2023*, DKV Homepage

Die Qualifikationsrennen bestehen aus einem Halbfinallauf und dem Finale. Alle bei den Qualifikationsrennen startberechtigten Sportlerinnen und Sportler starten im Halbfinale.

Mit dem jeweiligen Ergebnis des Halbfinallaufes qualifizieren sich in allen Rennen **mit mindestens 10 gestarteten Sportlerinnen und Sportlern** die besten **acht Sportlerinnen und Sportler** jeder Bootsklasse für das Finale. Bei weniger als 10 gestarteten Sportlerinnen und Sportler im Halbfinale, erreichen zwei Drittel dieser gestarteten Sportler und Sportlerinnen (nach oben gerundet) das Finale.

Für alle nicht im Finale startberechtigten Sportlerinnen und Sportler ist die Platzierung des Halbfinals gleich der erreichten Punktzahl bei diesem Qualifikationsrennen.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft der Leistungsklasse im Kanuslalom und Kajak Cross für die Europameisterschaften 2024 in Tacen (SLO) vom 16.-19.05.2024

Die Nominierungen zu den Europameisterschaften 2024 in Tacen (SLO) erfolgen auf der Grundlage der beschriebenen Nominierungskriterien zu den Olympischen Spielen Paris 2024 im Kanuslalom und Kajak Cross.

Siehe: *DOSB sportartspezifische Nominierungskriterien PARIS 2024 Kanu-Slalom und Kajak Cross, verabschiedet am 31.10.2023, DKV Homepage*

Siehe: *Nominierungskriterien Kajak Cross Olympische Spiele Paris 2024, hier: Nationaler Qualifikationsmodus zu dem "ICF Global Qualification Competition Kayak Cross" zum Weltcup 2024 in Prag (CZ), DKV Homepage*

Es können sich bis zu 3 Teilnehmer in jeder olympischen Disziplin (Kajak Einer Damen, Kajak Einer Herren, Canadier Einer Damen und Canadier Einer Herren) zu den Europameisterschaften qualifizieren. Die Teilnehmer im Kajak Cross rekrutieren sich aus den Teilnehmern in den Kajak Disziplinen im Kanuslalom.

Teilnahmeberechtigt an den Qualifikationsrennen sind alle Sportlerinnen und Sportler entsprechend der gesonderten Teilnahmebedingungen des DKV für Qualifikationsrennen, die für die Nationalmannschaft des DKV startberechtigt sind.

Siehe: *Organisatorische Regelung gemäß Wettkampfregeln Kanu-Slalom 5.2 zur Teilnahmeberechtigung zu den Sichtungen 2024 für die Altersbereiche U18, U23 und LK, Stand: 2.11.2023, DKV Homepage*

Für die Nominierung zur Nationalmannschaft zu den Europameisterschaften 2024 im Kanuslalom in Tacen (SLO) muss zusätzlich zur entsprechenden Platzierung in der Rangreihenfolge, bei mindestens zwei der vier Rennen ein nationaler Leistungsnachweis erbracht worden sein. Dieser Leistungsnachweis bezieht sich in Form des prozentualen Abstandes auf die Siegleistung in der Disziplin Herren Kajak Einer und darf in den einzelnen Disziplinen nicht größer sein als:

Herren Kajak Einer	+ 3%	Damen Kajak Einer	+ 15%
Herren Canadier Einer	+ 10%	Damen Canadier Einer	+ 25%

Im Falle von Doppelstarts müssen in beiden Disziplinen die Prozentsätze des jeweiligen nationalen Leistungsnachweises nachgewiesen werden.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) des DKV sind Bestandteil der Leistungskriterien und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den Leistungsklassenbereich nachzuweisen.

Die abschließende Nominierung zu den Europameisterschaften 2024 in Tacen (SLO) erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV. Die besondere Situation in der Vorbereitung der Olympiamannschaft Paris 2024 im Kanuslalom und Kajak Cross hat dabei oberste Priorität und ist ausschlaggebend.

Nominierungskriterien für die Nationalmannschaft für die Weltcuprennen 2024 im Kanuslalom und Kajak Cross

Die Nominierungen zu den Weltcuprennen 2024 in Augsburg (D) vom 30.05.-2.06.2024, Prag (CZ) vom 06.-09.06.2024, Krakau (POL) vom 13.-16.06.2024, Ivrea (I) vom 12.-15.09.2024 und La Seu de Urgell (E) vom 19.-22.09.2024 erfolgen auf der Grundlage der mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) vereinbarten Nominierungskriterien zu den Olympischen Spielen in Paris 2024 und den für die Europameisterschaften 2024 in Tacen (SLO) oben im Dokument beschriebenen Nominierungskriterien.

Siehe: *DOSB sportartspezifische Nominierungskriterien PARIS 2024 Kanu-Slalom und Kajak Cross, verabschiedet am 31.10.2023, DKV Homepage*

Bei der Nominierung zu den Weltcuprennen 2024 kann unter der Berücksichtigung des nationalen Leistungsniveaus, sowie den Ergebnissen während der Nationalen Qualifikationsrennen 2024, den bis dahin stattgefundenen Weltcuprennen, der Förderung von Nachwuchssportlern sowie Besonderheiten in der Vorbereitung der Jahreshöhepunkte insbesondere der Olympiamannschaft Paris 2024, ein Austausch von Sportlerinnen und Sportlern bei den genannten Veranstaltungen disziplinspezifisch erfolgen.

Ein Anspruch auf die Teilnahme an Weltcuprennen bzw. der gesamten Weltcupserie besteht nicht!

Für den ICF „Global Qualification Competition Kayak Cross“ zu den Olympischen Spielen in Paris 2024 im Rahmen des Weltcuprennens in Prag (CZ) vom 6.-9.06.2024 und das Weltcuprennen in Krakau (POL) vom 13.-16.06.2024 gelten besondere Regeln.

Siehe: *DOSB sportartspezifische Nominierungskriterien PARIS 2024 Kanu-Slalom und Kajak Cross, verabschiedet am 31.10.2023*, DKV Homepage

Siehe: *Nominierungskriterien Kajak Cross Olympische Spiele Paris 2024, hier: Nationaler Qualifikationsmodus zu dem "ICF Global Qualification Competition Kayak Cross" zum Weltcup 2024 in Prag (CZ)*, DKV Homepage

Die abschließende Nominierung zu den genannten Veranstaltungen erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Nominierungskriterien für die Auswahlmannschaft für Weltmeisterschaften 2024 der U23 im Kanuslalom und Kajak Cross in Liptovsky-Mikulas (SK) vom 04.-07.07.2024

Die Durchführung der nationale Qualifikation für die U23 Auswahlmannschaft im Kanuslalom und Kajak Cross für die Weltmeisterschaften der U23 in Liptovsky-Mikulas (SK) findet auf der Grundlage der oben im Dokument beschriebenen Nominierungskriterien der Leistungsklasse für die Olympischen Spiele Paris 2024 und den Europameisterschaften 2024 in Tacen (SLO) statt.

Es können sich bis zu 3 Teilnehmer in jeder olympischen Disziplin im Kanuslalom (Kajak Einer Damen, Kajak Einer Herren, Canadier Einer Damen und Canadier Einer Herren) zu den Weltmeisterschaften der U23 qualifizieren.

Teilnahmeberechtigt an den Qualifikationsrennen sind alle Sportlerinnen und Sportler entsprechend der gesonderten Teilnahmekriterien des DKV für Qualifikationsrennen, die für die Auswahlmannschaft des DKV startberechtigt sind.

Siehe: *Organisatorische Regelung gemäß Wettkampfregeln Kanu-Slalom 5.2 zur Teilnahmeberechtigung zu den Sichtungen 2024 für die Altersbereiche U18, U23 und LK, Stand: 2.11.2023, DKV Homepage*

Es erfolgt keine für die U23 bereinigte Ergebnisliste, die Wertung der Rangreihenfolge erfolgt gemäß der Platzierung gemeinsam mit den Sportlerinnen und Sportlern aus dem Bereich der Leistungsklasse.

Die Teilnehmer im Kajak Cross rekrutieren sich aus den Teilnehmern in den Kajak Disziplinen im Kanuslalom. Der mögliche vierte Startplatz in der Disziplin Kajak Cross wird in der Nationalen Qualifikation Kajak Cross am 04.05.2024 in Augsburg ermittelt.

Bei vorliegender und durch den Mannschaftsarzt bestätigter Erkrankung oder Verletzung einer DKV Kadersportlerin oder eines DKV-Kadersportlers mit Finalplatzierung bei den Weltmeisterschaften 2023 der U23 in Krakau (POL) oder Medaille bei den Weltmeisterschaften 2023 der U18 in Krakau (POL) in den olympischen Disziplinen, können auf Vorschlag des verantwortlichen Bundestrainer U23, unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus für eine Nominierung zur Nationalmannschaft, zwischen dem dritten Boot der Nationalen Qualifikation U23 und dem oder der Verletzten oder Erkrankten, zusätzliche Qualifikationsmöglichkeiten im Saisonverlauf festgelegt werden.

Für die Nominierung zur U23-Auswahlmannschaft 2024, muss zusätzlich zur entsprechenden Platzierung in der Rangreihenfolge der Leistungsklasse (eine Trennung für den Altersbereich U23 erfolgt nicht), bei mindestens zwei der vier Rennen ein Leistungsnachweis erbracht werden.

Dieser Leistungsnachweis bezieht sich in Form des prozentualen Abstandes auf die Siegleistung in der Disziplin Herren Kajak Einer und ist für die Jahrgänge 2004 und 2005 und 2001 bis 2003 unterschiedlich. Dementsprechend darf der prozentuale Abstand nicht größer sein als:

Jahrgang 2004 und 2005

Herren Kajak Einer	+ 9 %	Damen Kajak Einer	+ 23 %
Herren Canadier Einer	+ 15 %	Damen Canadier Einer	+ 35 %

Jahrgang 2001 bis 2003

Herren Kajak Einer	+ 6%	Damen Kajak Einer	+ 20 %
Herren Canadier Einer	+ 12%	Damen Canadier Einer	+ 32 %

Erreichen Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 2003 - 2001 die Leistungsnachweise nicht, können diese gegen jüngere Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 2004 - 2005 ausgetauscht werden, sofern diese den entsprechenden Leistungsnachweis erbracht haben.

Der dritte Startplatz kann vom Cheftrainer auf Vorschlag des verantwortlichen U23 Bundestrainers und Abstimmung mit dem jeweiligen verantwortlichen Bundestrainer für Kajak oder Canadier, unter Berücksichtigung des Leistungspotentials, durch Sportler oder Sportlerinnen jüngerer Jahrgänge ausgetauscht werden, wenn der Sportler oder die Sportlerin dem Jahrgang 2001 angehören.

Für den Fall, dass auf Grund nicht erbrachter Leistungsnachweise die maximal mögliche Anzahl nominierter Sportlerinnen und Sportler in einzelnen Disziplinen nicht erreicht wird, kann der Trainerrat aus sportfachlichen Gründen über Sonderfälle entscheiden.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) des DKV sind Bestandteil der Leistungskriterien und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den U 23 Bereich nachzuweisen.

Die für die Olympischen Spiele Paris 2024 nominierten Sportlerinnen und Sportler und die Ersatzboote der U23 Jahrgänge, werden nicht für einen Start bei den U23 Weltmeisterschaften 2024 in Liptovsky-Mikulas (SK) berücksichtigt.

Im Falle von Doppelstarts müssen in beiden Disziplinen die Prozentsätze des jeweiligen nationalen Leistungsnachweises nachgewiesen werden. Bei Platzierung eins bis drei der U23 Rangreihenfolge ohne nationalem Leistungsnachweis der Jahrgänge 2001 - 2003, rücken keine Sportlerin oder Sportler ab Platz vier folgend aus den gleichen Jahrgängen nach, selbst wenn der nationale Leistungsnachweis erreicht wurde.

Die Teilnahme an den Vorbereitungsmaßnahmen der U-23 Nationalmannschaft ist für alle nominierten Sportlerinnen und Sportler Pflicht.

Die abschließende Nominierung zu den Weltmeisterschaften 2024 der U23 in Liptovsky-Mikulas (SK) erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Nominierungskriterien für die Auswahlmannschaft zu den Europameisterschaften 2024 der U23 in Krakau (POL) im Kanuslalom und Kajak Cross vom 14.-18.08.2024

Über eine Nominierung der Auswahlmannschaft zu der U23 Europameisterschaften 2024 in Krakau (POL) entscheidet der Trainerrat auf Vorschlag des verantwortlichen Bundestrainers U23, unter Berücksichtigung der Altersstruktur und des internationalen Leistungsniveaus und Potentials der jeweiligen Disziplingruppe, nach Abschluss der Weltmeisterschaften 2024 der U23 in Liptovsky-Mikulas (SK). Ein möglicher Austausch der Teilnehmer zu den Europameisterschaften 2024 der U23 in Krakau (POL) erfolgt grundsätzlich entsprechend der nachfolgend beschriebenen Kriterien:

Sportlerinnen und Sportler des Jahrgangs 2001 müssen als Leistungskriterium für eine Teilnahme an den Europameisterschaften 2024 der U23 in Krakau (POL) mindestens eine Finalplatzierung in der jeweiligen olympischen Disziplin bei den Weltmeisterschaften 2024 der U23 in Liptovsky-Mikulas (SK) im Kanuslalom oder eine Platzierung unter den besten Zehn (10) im Kajak Cross nachweisen.

Für eine Teilnahme zu den Europameisterschaften der U23 in Krakau (POL) im Kanuslalom ist grundsätzlich der zu den Weltmeisterschaften 2024 der U23 beschriebene nationale Leistungsnachweis erforderlich.

Die endgültige Nominierung erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Nominierungskriterien für die Auswahlmannschaft zu den Weltmeisterschaften 2024 der U18 in Liptovsky-Mikulas (SK) vom 04.-07.07.2024

Die Durchführung der Nationalen Qualifikation für die U18 Auswahlmannschaft im Kanuslalom und Kajak Cross für die Weltmeisterschaften der U18 in Liptovsky-Mikulas (SK) findet auf der Grundlage der oben im Dokument beschriebenen Nominierungskriterien der Leistungsklasse für die Olympischen Spiele Paris 2024 und den Europameisterschaften 2024 in Tacen (SLO) statt.

Für die Teilnahme an der Weltmeisterschaften 2024 der U18 in Liptovsky-Mikulas (SK) können sich jeweils drei Sportler und Sportlerinnen in den olympischen Disziplinen im Kanuslalom qualifizieren.

Die Teilnehmer im Kajak Cross rekrutieren sich aus den Teilnehmern in den Kajak Disziplinen im Kanuslalom. Der mögliche vierte Startplatz in der Disziplin Kajak Cross wird in der Nationalen Qualifikation Kajak Cross am 04.05.2024 in Augsburg ermittelt.

Die nationale Qualifikation findet in insgesamt vier Rennen mit zwei Rennen vom 19. – 21.04.2024 in Augsburg und zwei Rennen vom 26.-18.4.2024 in Markkleeberg statt.

Teilnahmeberechtigt an den Qualifikationsrennen sind alle Sportlerinnen und Sportler entsprechend der gesonderten Teilnahmekriterien des DKV für Qualifikationsrennen, die für die Nationalmannschaft des DKV startberechtigt sind.

Siehe: Organisatorische Regelung gemäß Wettkampfregelein Kanu-Slalom 5.2 zur Teilnahmeberechtigung zu den Sichtungen 2024 für die Altersbereiche U18, U23 und LK, Stand: 2.11.2023, DKV Homepage

Jedes der vier Qualifikationsrennen im Kanuslalom besteht aus einem Halbfinallauf und dem Finale. Alle bei den Qualifikationsrennen startberechtigten Sportlerinnen und Sportler starten im Halbfinale. Mit dem Ergebnis dieses Halbfinallaufes qualifizieren sich in allen Rennen **mit mindestens 15 gestarteten Booten** die besten **zehn Boote** jeder Bootsklasse für das Finale.

Bei weniger als 15 gestarteten Booten im Halbfinale erreichen zwei Drittel dieser gestarteten Boote (nach oben gerundet) das Finale. Für alle nicht im Finale startberechtigten Boote ist das Ergebnis des Halbfinals gleich der erreichten Punktzahl bei diesem Qualifikationsrennen.

Die Gesamtwertung der vier Rennen erfolgt nach der folgenden Punktwertung. Entsprechend der erreichten Platzierungen erhalten alle gestarteten Sportlerinnen und Sportler Punkte. Der Sieger erhält den Wert „Null“, alle weiteren Punkte entsprechen der Platzierung (Platz 1 = 0 Punkte, Platz 2 = 2 Punkte, Platz 3 = 3 Punkte, Platz 4 = 4 Punkte usw.)

Nach Abschluss der Rennen wird die schlechteste erreichte Platzierung (höchster Wert) der vier Qualifikationsrennen für die Gesamtwertung gestrichen. Die besten drei Platzziffern werden für den Endstand addiert. Die damit entstandene aufsteigende Reihenfolge der Gesamtpunkte (vom niedrigsten zum höchsten Punktwert) stellt die Rangreihenfolge dar. Bei Punktgleichheit entscheidet über die Reihenfolge der Sportler:

1. die bessere Einzelplatzierung;
2. die bessere zweite Einzelplatzierung;
3. die bessere Platzziffer nach der Addition aller vier Platzierungen;
4. Addition aller vier Endergebnisse in den Qualifikationsrennen

Für die Nominierung U18 Auswahlmannschaft 2024 müssen zusätzlich zur entsprechenden Platzierung in der Qualifikationsreihenfolge, die Jahrgänge 2006 bei mindestens zwei und die Jahrgänge 2007 bis 2009 bei mindestens einem der vier Rennen, einen Leistungsnachweis erbringen.

Dieser Leistungsnachweis bezieht sich in Form des prozentualen Abstandes auf die Siegleistung in der Disziplin Junioren Kajak Einer (U18) und darf in den einzelnen Disziplinen nicht größer sein als:

Junioren Kajak Einer	+ 4 %	Juniorinnen Kajak Einer	+ 20 %
Junioren Canadier Einer	+ 14 %	Juniorinnen Canadier Einer	+30 %

Für den Fall, dass aufgrund nicht erbrachter Leistungsnachweise die maximal mögliche Anzahl nominierter Sportlerinnen und Sportler in einzelnen Disziplinen nicht erreicht wird, kann der Trainerrat aus sportfachlichen Gründen über Sonderfälle entscheiden.

Die Ergebnisse der Leistungsdiagnostik (KLD) des DKV sind Bestandteil der Leistungskriterien und können unter besonderer Beachtung des Jahresverlaufs berücksichtigt werden. Es sind Ergebnisse im Rahmen der Referenzbereiche für den U 18 (Junioren) Bereich nachzuweisen.

Im Falle von Doppelstarts müssen in beiden Disziplinen die Prozentsätze des jeweiligen nationalen Leistungsnachweises nachgewiesen werden. Bei Platzierung eins bis drei ohne nationalem Leistungsnachweis, rückt keine Sportlerin oder Sportler ab Platz vier folgend nach, selbst wenn der nationale Leistungsnachweis erreicht wurde.

Bei vorliegender und durch den Mannschaftsarzt bestätigter Erkrankung oder Verletzung einer DKV-Kadersportlerin oder eines DKV Kadersportlers mit Finalplatzierung bei den Weltmeisterschaften 2023 der U18 in Krakau (POL) in den olympischen Disziplinen, können auf Vorschlag des verantwortlichen Bundestrainers U18 unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus und Potential, für eine Nominierung zur U18-Auswahlmannschaft zwischen dem dritten Boot der Qualifikation und dem oder der Verletzten oder Erkrankten, zusätzliche Qualifikationsmöglichkeiten im Saisonverlauf festgelegt werden.

Die endgültige Nominierung erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Nominierungskriterien für die Auswahlmannschaft zu den Europameisterschaften 2024 der U18 in Krakau (POL) im Kanuslalom und Kajak Cross vom 04.-07.07.2024

Über eine Nominierung der Auswahlmannschaft zu der Europameisterschaften 2024 der U18 in Krakau (POL) entscheidet der Trainerrat auf Vorschlag des verantwortlichen Bundestrainers U18, unter Berücksichtigung der Altersstruktur und des internationalen Leistungsniveaus und Potentials der jeweiligen Disziplingruppe, nach Abschluss der Weltmeisterschaften 2024 der U18 in Liptovsky-Mikulas (SK).

Ein möglicher Austausch der Teilnehmer zu den Europameisterschaften 2024 der U18 in Krakau (POL) erfolgt grundsätzlich entsprechend der nachfolgend beschriebenen Kriterien:

Für eine Teilnahme zu den Europameisterschaften der U18 in Sportlerinnen und Sportler des Jahrgangs 2006 müssen als Leistungskriterium für eine Teilnahme an den Europameisterschaften 2024 der U18 in Krakau (POL) mindestens eine Platzierung unter den besten Zwanzig (20) im Semi-Finale in der jeweiligen olympischen Disziplin bei den Weltmeisterschaften 2024 der U18 in Liptovsky-Mikulas (SK) im Kanuslalom oder eine Platzierung unter den besten Zwanzig (20) im Kajak Cross nachgewiesen werden.

Für eine Teilnahme zu den Europameisterschaften der U18 in Krakau (POL) im Kanuslalom ist grundsätzlich der zu den Weltmeisterschaften 2024 der U18 beschriebene nationale Leistungsnachweis erforderlich.

Die endgültige Nominierung erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor des DKV.

Referenzwerte zur zentralen Leistungsdiagnostik Kanuslalom Augsburg

1. Fahrzeiten (in Min).

Leistungsklasse:

	Laktat 2	Laktat 4	Laktat 6	Laktat Max
K1 Herren	05:20	05:05	04:45	04:20
K1 Damen	05:40	05:20	05:00	04:45
C1 Herren	05:45	05:20	05:05	04:50
C1 Damen	06:20	05:52	05:35	05:19

U23:

	Laktat 2	Laktat 4	Laktat 6	Laktat Max
K1 Herren	05:26	05:11	04:51	04:25
K1 Damen	05:47	05:26	05:06	04:51
C1 Herren	05:52	05:26	05:11	04:56
C1 Damen	06:28	05:59	05:42	05:25

Junioren/U18:

	Laktat 2	Laktat 4	Laktat 6	Laktat Max
K1 Herren	05:36	05:20	04:59	04:33
K1 Damen	05:57	05:36	05:15	04:59
C1 Herren	06:06	05:39	05:23	05:07
C1 Damen	06:43	06:13	05:55	05:38

2. Allgemeine Kraft (Σ Bankziehen und Bankdrücken in Bezug auf das Körpergewicht in %)

	LK/U23	Junioren/U18
Herren	300%	260%
Damen	235%	200%

Augsburg, 26.5.2020

Kaderliste 2024

gültig ab 01.01.2024

Stand: 08.12.2023

Kadersportler Kanu-Slalom Saison 2024

	Herren K1			Damen K1			Herren C1			Damen C1			CSLX		
OK				Funk	92	A	Tasiadis	90	A	Herzog	99	L			
				Lilik	98	A	Anton	89	L						
PK	Aigner	89	A	Hanke	0	A	Trummer T.	96	L	Bayn	0	L	Hengst	94	A
	Hegge	99	A				Tuchscherer	99	L						
	Bremer	0	A				Trummer H.	0	L						
	Dietz, J.	0	A												
NK1	Büchner	4	A	Plochmann, Annk.	1	A	Lindolf	1	A	Panzlaff	2	L			
	Erschig	4	A	Apel	2	A	Süß P.	2	A	Kaup	3	A			
	Dietz, E.	5	K	Pirro	5	K	Kies	3	L	Plochmann Ame.	3	A			
	Sprotowsky	5	L	Wild	5	L	Paaschen	4	L	Süß H.	3	A			
	Stanzel	5	A				Bormann	5	L	Krech L.	4	L			
										Rappe	4	L			
NK1							Sachers	6	L	Heydenreich	6	L			
							Zimmermann	6	L	Krech N.	8	L			
NK2	Becke	6	A	Blume	7	L	Benzien	6	L	Bähler	7	A			
	Hartmann	6	A	Müller	8	H	Bone	7	L	Diemer	7	A			
	Stroß	6	K	Schmidt	8	A	Formella	7	L						
	Supplies	6	L				Ungvari	8	L						
	Lehner	7	A												
	Neumann	7	A												
Seibert	7	H													

Bundesstützpunkte:

- A Augsburg
- L Leipzig
- H Hohenlimburg
- K Kreuznach
- oB ohne Bundesstützpunktzuordnung